

[Download pdf] Wetterjahr 2012: Buch mit Kalendarium zum Eintragen

Wetterjahr 2012: Buch mit Kalendarium zum Eintragen

Von Bernd Eisert, Richard Heinrich, Gabriele Reich
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1209466 in BcherVerffentlicht am: 2011-09-01 Abmessungen: 9.25 x .59b x 6.65l, Einband: Gebundene Ausgabe 176 Seiten | File size: 36.Mb

Von Bernd Eisert, Richard Heinrich, Gabriele Reich : Wetterjahr 2012: Buch mit Kalendarium zum Eintragen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wetterjahr 2012: Buch mit Kalendarium zum Eintragen:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Wetterjahr Von Ksk Sittensen Sehr informativ! Chronische Analysen und Gegenberstellungen. Als Wettertagebuch exzellente Ausarbeitung! Wird von mir immer wieder gerne zur Hand genommen. Dieses Buch ist sein Geld wert! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lieferung war ok. Von Edelmet Vossmann Die Lieferung gab keinen Grund zur Beanstandung. Es wurde schnell und zuverlssig geliefert. Der Kalender entsprach meinen

Erwartungen. So sollte eine Bestellung ablaufen!

Kurzbeschreibung Ihr Begleiter durch das Wetterjahr: Die Natur beobachten und Wetterphänomene richtig verstehen. Wetter, Klima und Natur als Kalender-Jahrbuch: Jedes Monatskapitel enthält neben dem kalendarischen Teil ein meteorologisches Monatsthema. Im "Wetterjahr 2011" geht es unter anderem um Lawinen, Stratosphärenwetter, Wettervorhersagemodelle, Eisschmelze und Luftspiegelungen. Pro Monat finden Sie außerdem Infos zu den jeweils typischen Wetterlagen bei uns in Mitteleuropa und ihren Folgen. In verschiedenen Rubriken geht es um eine Vielzahl von Informationen rund um das Wetter und seine Auswirkungen auf Natur und Umwelt. Der kalendarische Teil enthält für jede Woche die Durchschnittstemperaturen und Extremwerte von sieben deutschen Städten (im Zeitraum 2000 bis 2009), daneben auch die Zeiten von Sonnen- und Mondaufgang. Kleine Symbole erleichtern es, einen eigenen Wetterkalender auf zu zeichnen. Der bringt beim Blättern ein paar Jahre später sicher das ein oder andere Aha-Erlebnis, denn wir neigen dazu, ein ziemlich unscharfes Wettergedächtnis zu haben. Das Kalendarium ist zudem garniert mit außergewöhnlichen Wetterereignissen, kommentierten Wetterregeln und meteorologischen "Speziallitter": Können Pinguin-Fe fest frieren? Warum schluckt Pulverschnee Schall, während eine tauende Schneedecke Geräusche lauter macht? Weshalb reisten im Jahr 1974 Millionen Schwalben mit dem Flugzeug nach Süden? Solche Dinge klärt das "Wetterjahr" in seinen Randbetrachtungen und auch sonst steckt das Buch voll Wissenswerten.